

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 137

Leipzig, Freitag den 18. Juni 1937

104. Jahrgang

BERLIN WIG
WALTER DE  GRUYTER & CO
UND LEIPZIG

Demnächst erscheint:

Der Lizenzvertrag

Von Dipl.-Kaufmann HANS ALBRECHT JUNGEL. Oktav. VI, 136 Seiten. RM 4.—

(Betriebs- und verkehrswirtschaftliche Forschungen, Herausgeber: Prof. Dr. Konrad Mellerowicz, Bln., Prof. Dr. Paul Deutsch, Lzg., Dr. jur. Dr. phil. Walter Rohrbeck, Bln., Heft 2.)

Dem Lizenzvertrag kommt in der neuen Rechtsentwicklung steigende Bedeutung zu. Im innerdeutschen Wirtschaftsleben vollzieht sich eine Wandlung von der einzelwirtschaftlichen Betriebspolitik nach den Forderungen einer nationalen Gesamtwirtschaft. Diese erfordert die Zusammenfassung und Mobilisierung aller vorhandenen Kräfte und läßt die Auswertung gelöster Probleme durch einen Einzelbetrieb allein nicht zu, vielmehr verlangt sie, daß das Ergebnis als nationales Gedankengut Interessenten im Lizenzwege zur Verfügung gestellt wird. Die gehobene Bedeutung des Lizenzvertrages veranlaßt eine Untersuchung, die sich zunächst mit der wirtschaftlichen Ausgestaltung und dem Inhalt des Vertrages befaßt. Hierbei stehen bei einem vom Wirtschaftsleben geschaffenen und gesetzlich nicht geregelten Verhältnis die wirtschaftlichen Gegebenheiten und Erfordernisse durchaus im Vordergrund, so daß jede abstrakt-juristische Untersuchung und Konstruktion der lizenzwirtschaftlichen Vertragstypen unterbleibt. Besonderes Gewicht wurde auf die Erörterung der kalkulatorischen Gesichtspunkte der Vertragsparteien gelegt, wie sie ihren rechnerischen Niederschlag in einer Gewinn- und Verlustrechnung der Transaktion finden. Eine Untersuchung der handels- und steuerrechtlichen Bilanzierung des Lizenzobjektes wie Lizenzvertrages rundet das Gesamtbild ab.

Interessenten: Institute, Dozenten und Studierende der Betriebswirtschaft und der Rechte an den Handelshochschulen — Universitäten und Technischen Hochschulen — Betriebswirtschaftler — Volkswirte — Unternehmer — Wirtschaftsberater — Wirtschaftsprüfer — Syndici — Handelslehrer — Wirtschaftsverbände — Industrie- und Handelsunternehmungen.

Werbemittel: Publikumskarte.

Ende Juni erscheint:

Bevölkerungsgeschichte Italiens.

Von KARL JULIUS BELOCH, weil. Professor a. d. Universität Rom.

1. Grundlagen. Die Bevölkerung Siziliens und des Königreichs Neapel.

Oktav. VIII, 277 Seiten. 1937.

RM 14.—, geb. 15.—

Das Werk, dessen erster Band hiermit vorgelegt wird, gibt außer einer Darstellung der Grundlagen der Untersuchung einen Aufriß der Bevölkerung zweier italienischer Landesteile, Siziliens und des Königreichs Neapel. Für mehr als ein halbes Jahrtausend, vom Beginn des XIII. bis zum Ende des XVIII. Jahrhunderts, werden die Quellen untersucht, aus denen sich die Kopffzahl und die Bewegung der Bevölkerung in Frieden, Krieg und Seuchenzeiten feststellen lassen. Die Verarbeitung und kritische Durchleuchtung dieser Quellen geben dem Leser mehr als nur eine Bevölkerungsgeschichte; sie bieten auch ein Bild der politischen und sozialen Zustände Italiens im behandelten Zeitraum.

Interessenten: Historiker — Staatswissenschaftler — Statistiker.

Werbemittel: Publikumskarte.

Am 10. Juni gelangten zur Ausgabe:

Sammlung Göschen. Jeder Band in Leinen gebunden RM 1.62.

Bei gleichzeitiger Abnahme von 10 Bänden ab treten folgende Gesamtpreise in Kraft; 10 Exemplare RM 14.40; 25 Exemplare RM 33.75; 50 Exemplare RM 63.—

Neu:

Band 1110. Schulz, Formelsammlung zur praktischen Mathematik.

Band 1111. Naumann und Bets, Althochdeutsches Elementarbuch (Grammatik und Texte).

Neue Auflage:

Band 222. Hassack-Beutel, Warenkunde I. 6. Auflage.

Demnächst erscheint:

Klinisches Wörterbuch.

Die Kunstausrücke der Medizin. Begründet von Dr. OTTO DORNBLÜTH. Neubearbeitet von Dr. med. Dr. phil. WILIBALD PSCHYREMBEL. 27.—30. vermehrte und verbesserte Auflage. Mit über 360 Abbildungen im Text. Oktav. XV, 620 Seiten. 1937.

In 1240 Spalten bringt der neue „Dornblüth“ die Erklärung für mehr als 16000 medizinische Fremdwörter und Kunstausrücke mit kurzer Angabe der Ableitung, der Bedeutung und der Betonung. Die vielen in den Text eingestreuten instruktiven Abbildungen erhöhen den Wert und die Brauchbarkeit des Buches ungemein. In dieser neuen Auflage entspricht es wieder völlig dem gegenwärtigen Stand der medizinischen und chemisch-pharmazeutischen Wissenschaft und ist über seine Bedeutung als einfaches Wörterbuch weit hinausgewachsen. Bereits bei einer früheren Auflage sagte die „Deutsche medizinische Wochenschrift“, daß sich der „Dornblüth“ auf dem Wege zu einem Medizinalexikon befinde.

Interessenten: Medizin-Studierende — Ärzte — Kliniken — Krankenhäuser — Heilanstalten aller Art — Krankenschwestern — Krankenpfleger — Apotheker — Naturwissenschaftler — Handlungen mit medizinischen Instrumenten.

Werbemittel: Prospekt.



Wir weisen darauf hin, daß unsere nächste Titelblatt-Anzeige am 20. August erscheint.

Die Bücherstunde im Rundfunk

Vorige Veröffentlichung im Hörerblatt Nr. 131 vom 11. Juni 1937

Deutschlandsender, Berlin-Charlottenburg 9, Rajurenallee

Mittwoch, den 23. Juni, 18.20 Uhr: Heinrich Zerkaulen liest seine Erzählung »Unser Schiff«.

Reichsfender Berlin, Berlin-Charlottenburg 9, Rajurenallee

Dienstag, den 22. Juni, 17.30 Uhr: Heinrich Zillich, Träger des Literaturpreises der Stadt Berlin. Bildnis eines Dichters.

Mittwoch, den 23. Juni, 16.30 Uhr: Der König und seine Soldaten. Geschichten um Friedrich den Großen. Von Martin Riehr.

— 17.40 Uhr: Der Posaunenbläser. Eine nachdenkliche Geschichte um ein Orchestermitglied. Von Heinz Schwizke.

Reichsfender Breslau, Breslau 18, Waldenburger Straße 8-10

Sonntag, den 20. Juni, 14.40 Uhr: Martin Luserke »Obadjah und die 38 14« (E. Boggenreiter, Potsdam).

Montag, den 21. Juni, 18 Uhr: Die Schlesiſchen Spielbücher. Hugo Schöferr bespricht:

Hermann Otto Thiel »A Polier hot Durſcht«; Karl Boromäus Alexander deſſa »Die Judenschule«; Theo Johannes Mann »Der Große König und ſeine Bauern«; Karl Sczuka »Volksmuſiken« (ſämtlich: Flemmings Verlag, Breslau-Deuſch-Liſſa).

Dienstag, den 22. Juni, 18.20 Uhr: Wehrhaftigkeit und Soldatentum in Krieg und Frieden. Gerhard Siegert beſpricht:

Rorbert Holm »Ich werde Soldat« (Broſchel & Co., Hamburg). — Gerhard Scholz »Wehrhaftes Vaterland« (Julius Veſh, Langenſalza). — Admiral von Trotha »Volksstum und Staatsführung« (Großdeuſche Verlagsanſtalt, Berlin). — Otto Riebiſe »Was brauchte der Weltkrieg?« (Styffhäuſer-Verlag, Berlin).

Mittwoch, den 23. Juni, 18 Uhr: Blick in Zeiſchriften. Von Dr. Hans Moraweh.

Sonnabend, den 26. Juni, 15.20 Uhr: Buchbeſprechung von Dora Lotti Kretſchmer.

Jaffy Torrund »Von einem, der ſeine Ahnen ſuchen ging« (C. A. Starke, Görlitz).

Landesſender Danzig, Danzig, Winterplaz

Montag, den 21. Juni, 15.45 Uhr: Buchgeſpräch. Lothar P. Manhold »Allerlei für Bücherfreunde«.

Donnerstag, den 24. Juni, 17.55 Uhr: Grenzmarktliche Sagen von Fernbert Menzel.

Reichsfender Frankfurt, Frankfurt/M., Eſchersheimer Landſtr. 33

Sonntag, den 20. Juni, 15.15 Uhr: »Ringelſpiel des Alltags«. Geſchichten, Gloſſen und Gedanken von Julius Kreis und Heinz Steguweit, nebst fröhlicher Muſik.

Montag, den 21. Juni, 17 Uhr: »Geſangsunterricht«. Ein heiteres Erlebnis von Wilhelm Dieß, aus »Stegreiſgeſchichten« (Ernst Heimeran, München).

— 18.45 Uhr: »Mensch mach dir's leicht«. Allerhand luſtige Ratſchläge für den Autofahrer von Hans Reimann, aus »Mensch mach dir's leicht« (Carl Reißner, Dresden).

Dienstag, den 22. Juni, 20.10 Uhr: »Seefahrt iſt not!« Eine Gorch Fock-Funkfolge. Zuſammenſtellung: Dr. Heinz Wolfgang Müller (u. a. Würdigung des Geſamtwerkes v. Gorch Fock [M. Slogau jr., Hamburg]).

Mittwoch, den 23. Juni, 15.15 Uhr: »Von der Größe und Gewalt der Bergnatur«. Text: Dr. Otto Behn.

1. »Der Bergſturz« von Ramuz (R. Piper & Co., München). — 2. »Das kleine Buch der Alpenpflanze« von Francé erſchienen in der Deuſchen Bergbücherei (Styria, Graz). — 3. »Blumen der Berge« von Annetarie Foſſel; 4. »Im Hochgebirge«. Aus dem Erlebnisbuch von Emil Bſigmondi; 5. »Über Fels und Firn« von Ludwig Purſcheller (ſämtlich: Bergverlag Rudolf Rother, München). — 6. »Der Ruf vom Ranga Parbat« von Rudolf Rauch; 7. »Vergkrieg« von Guſtav Kenler, beide erſchienen in der Deuſchen Bergbücherei (Styria, Graz).

Donnerstag, den 24. Juni, 18.30 Uhr: »Das iſt des Pudels Kern!« Eine Funkfolge aus heiteren deuſchen Fabeln und Balladen.

Sonnabend, den 26. Juni, 15.30 Uhr: »Seemannsgarn«. Weiteres von der Waſſerkante:

1. »Ein Leuchtturm wird friſch geſtrichen« aus »Herz im Wind« von Hans Leip (Eugen Diederichs, Jena). — 2. »Amalia« aus »Südweſt-Nordweſt« von Ernst F. Löhdorff (Carl Schünemann, Bremen).

Reichsfender Hamburg, Hamburg 13, Rothenbaum-Chauſſee 132

Dienstag, den 22. Juni, 16 Uhr: Während der Muſik am Kaffeetiſch: Allerlei Anregungen vom Büchertiſch.

Freitag, den 25. Juni, 16 Uhr: Von Künſtlern und ihrem Werk: Heinrich Edmann.

Reichsfender Köln, Köln am Rhein, Dagobertſtraße Nr. 38

Sonntag, den 20. Juni, 11.20 Uhr: Zum 75. Geburtstag des Dichters Johannes Schlaf. Einführende Worte: Ludwig Bäte.

Dienstag, den 22. Juni, 17 Uhr: Jagdballaden und heitere Gedichte von Vörries Freiherr von Münchhauſen.

Mittwoch, den 23. Juni, 18 Uhr: Neue deuſche Erzähler: Hermann Stahl, Ruth Schaumann, Friedrich Joſef Perſonig. Ein Bericht mit Proben von Willi Schäferdiek und Werner Lenarz.

Reichsfender Königsberg, Königsberg, Adolf-Hitler-Str. 21-25

Montag, den 21. Juni, 15.45 Uhr: »Leſefrüchte aus deuſchen Zeiſchriften«.

Mittwoch, den 23. Juni, 22.20 Uhr: »Unkämpftes Land«. Zwei Abſchnitte aus Bruno Schumachers »Geſchichte Oſt- und Weſtpreuſens« (Gräſe u. Unzer, Königsberg).

Freitag, den 25. Juni, 15.30 Uhr: »Schätze in unſerem Bücherſchrank«. Rembrandt als Erzieher. Manuſkript: Dr. Günther Ruſſchcio.

— 18 Uhr: »Siebenbürgiſche Flauen«. Fröhliche Geſchichten von Heinrich Zillich. Der Funkchor ſingt ſiebenbürgiſche Volkslieder.

— 22.20 Uhr: »Es iſt die höchſte Eiſenbahn ...« Kleiner Rundflug über geſlügelte Worte. Quer durch den Büchmann.

Reichsfender Leipzig, Leipzig C 1, Markt 8.

Montag, den 21. Juni, 18.40 Uhr: »Stimme der Berge«. Walter Steinbach beſpricht:

Joſef Maria Camenzind »Die Stimme des Berges« (Herder & Co., Freiburg). — Franz Ruder »Roldin, ein deuſches Schickſal« (Albert Langen/Georg Müller, München). — Erich Wuſtmann »Die heiligen Berge«. (E. Staackmann, Leipzig). — Ernst Zahn »Wille und Schickſal« (Deuſche Verl.-Anſt., Stuttgart). — Rudolf Greinz »Allerſeelen«; Hans Matſcher »Das Spiel auf der Tenne« (beide: E. Staackmann, Leipzig).

Dienstag, den 22. Juni, 18.35 Uhr: Friedrich Michael liest ſeine Erzählung »Die Tochter des Primaners«.

Mittwoch, den 23. Juni, 18.40 Uhr: Wiſſen und Fortſchritt (Guſtav Berger »Neues Schrifttum im antiboſchewiſtiſchen Abwehrkampf«).

Donnerstag, den 24. Juni, 22.15 Uhr: »Kamerad, weiſt du noch ...« Erzählung von Hans Kaboth.

Freitag, den 25. Juni, 17.50 Uhr: Buch-Wochenbericht.

— 19.40 Uhr: Wilhelm Buſch. Heitere Märchen und Volksſchnurren.

— 22.15 Uhr: Aus dem Schrifttum der Bewegung.

Hans Krebs »Kampf in Böhmen« (Volk und Reich-Verlag, Berlin).
Sonnabend, den 26. Juni, 15.10 Uhr: Große Leiſtungen — größere Aufgaben. Prof. Dr. Arthur Mendt beſpricht:

Joachim von Ribbentrop »Bierjahresplan und Welthandel« (Junfer & Dünnhaupt, Berlin). — Walter Bacmeiſter »Emil Kirdorf. Der Mann — ſein Werk« (W. Bacmeiſters Nationalverlag, Eſſen). — Dr.-Ing. Paul Gerhard Lamed »Dr. Friß Rud. Der Begründer der Steinkohlen-Chemie im Ruhrgebiet« (Märk. Druckerei, Witten). — Conrad Matſchoß »Technik Geſchichte (25)« (VDJ-Verlag, Berlin). — Otto Heinz Heim »Werke deuſcher Wertarbeit« (Junfer & Dünnhaupt, Berlin). — A. W. Haſlett »Ungeſtörte Probleme der Wiſſenſchaft« (Otto Lorenz Verlag, Wien). — Jahrbuch des Reichsarbeitsdienſtes 1936. Hrſg. von Oberarbeitsführer Müller-Brandenburg (Volk und Reich Verlag, Berlin).

Reichsfender München, München, Rundfunkplaz Nr. 1

Dienstag, den 22. Juni, 16.55 Uhr: Ein Dichter auf ſeinem Erbhof: Edwin Erich Dwinger.

Donnerstag, den 24. Juni, 16.55 Uhr: Alja Rachmanowa liest aus »Milchfrau in Ottakring« (Anton Puſtet, Salzburg).

Fortſetzung von »Die Bücherſtunde im Rundfunk« über dem Inhaltverzeichnis dieſer Nummer

Umſchlag zu Nr. 137, Freitag, den 18. Juni 1937

Eine Deutsche Antwort ...

DIE

Wahrheit



ÜBER

Spanien

Erscheinungstag: Montag, den 21. Juni

NIBELUNGEN-VERLAG G. M. B. H. / BERLIN - LEIPZIG

Eine Deutsche Antwort ...



Roter Terror: Ermordete Geiseln

DAS ROTBUCH ÜBER SPANIEN

Bilder, Dokumente, Zeugenaussagen. Gesammelt und herausgegeben von der **Anti-Komintern**, mit einem Vorwort von Dr. E. Taubert. 320 Seiten mit 233 Bildern und Dokumenten und einer Übersichtskarte. 1. bis 50. Tausend. Kartoniert RM. 1,90

Seit einem Jahr tobt im Südwesten Europas, in *Spanien*, ein blutiger Bürgerkrieg. In den Büchern der Geschichte der Völker werden sich ewig die Blätter befinden, die vom Grauen des bolschewistischen Terrors in Spanien berichten. Schon hat die internationale Journalle die Konjunktur gewittert und versucht, das Bild der Ereignisse in der Geschichte zu fälschen. Wie aber sieht die *einfache und klare Wahrheit* aus?

DAS ROTBUCH ÜBER SPANIEN

herausgegeben von der Anti-Komintern, erfüllt die Aufgabe, Deutschland und der Welt das wahre Gesicht des Bürgerkrieges in Spanien zu enthüllen. Aus eingehenden Forschungen baut sich im ersten Teil die *Vorgeschichte* auf, aus der unbestreitbar hervorgeht, dass Spanien im Juli 1936, nach zwei Monaten „Volksfront“-Regierung, bereits weithin bolschewisiert war und unmittelbar vor dem Absturz in das blutige Chaos der Roten Revolte stand. Was könnte ein besserer Beweis dafür sein als der

geheime Aufstandsplan der Komintern, den das Buch im Original enthält? Erst so begreift man, dass die nationale Erhebung Francos in völkischer Notwehr das Steuer Spaniens in letzter Minute herumwarf.

Aus einer umfangreichen Sammlung von *Fotografien, Zeugenaussagen, Berichten ausländischer Augenzeugen und beglaubigten Urkunden* entsteht dann das wahre Gesicht der bolschewistischen Herrschaft in Rotspanien. Allein 233 Bilder und Do-



Brand und Verwüstung - Kennzeichen des Bolschewismus

kumente, die zum grossen Teil noch nicht veröffentlicht wurden, sprechen eine eindringliche Sprache. Man ist versucht, an der Güte des Menschen überhaupt zu zweifeln, wenn man die in ihrer Sachlichkeit und Einfachheit erschütternden Berichte spanischer Bürger, Bauern und Arbeiter von dem unmenschlichen Schreckenregime der bolschewistischen Horden liest.

Es ist kein „Bürgerkrieg“ im ursprünglichen Sinn des Wortes, der Spanien zerreisst. Es sind nicht nur Spanier, die dort gegen Spanier kämpfen; sondern ein Volk wehrt sich gegen den Zugriff einer auswärtigen imperialistischen Macht. Das deutsche Volk hat ein Recht zu wissen, wer es ist, der gegen das nationale Spanien Krieg führt, wer dort Frauen schändet, Kinder ermordet und verschleppt, Geiseln erschiess, Priester verbrennt, Arbeiter und Bürger verstümmelt und zu Zehntausenden „liquidiert“. Wer dem bolschewistischen Valencia-Ausschuss die Waffen und Soldaten liefert!



Im Schatten Stalins führt Lazar Schwarz-Kleber die bolschewistische Invasionarmee

Erscheinungstag: Montag, den 21. Juni

NIBELUNGEN-VERLAG G. M. B. H. / BERLIN - LEIPZIG

Eine Deutsche Antwort ...



Dieses Werk der Antikomintern ist wie kein anderes berufen, breitesten Kreisen des deutschen Volkes und der Welt ein wahrheitsgetreues Bild der bolschewistischen Schreckensherrschaft in Spanien zu vermitteln.

Das Rotbuch über Spanien

erscheint reich bebildert und zu volkstümlichem Preis unmittelbar nach der ungeheuerlichen Herausforderung Deutschlands durch das rote Verbrechertum bei Ibiza. Es wird daher die Ehrenpflicht jedes deutschen Buchhändlers sein, diesem Buch zur weitesten Verbreitung zu verhelfen.

Firmen, die sich in besonderer Weise für das Buch verwenden wollen, bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Partiepreise: Ab 100 Stück je RM 1.85, ab 500 Stück je RM 1.80, ab 1000 Stück je RM 1.75, ab 5000 Stück je RM 1.70

Wir erleichtern Ihre Arbeit durch eine umfangreiche Presse-Propaganda und stellen Ihnen für Ihre Werbung Prospekte und Plakate in angemessener Anzahl kostenlos zur Verfügung.



Erscheinungstag: Montag, den 21. Juni

NIBELUNGEN-VERLAG G. M. B. H. / BERLIN - LEIPZIG



Moskaus „Nichteinmischung“: Ein erbeuteter Sowjet-Tank vor Madrid

An Hand sorgfältig ausgewählten Materials wird die *sowjetrussische Einmischung* in Spanien einwandfrei bewiesen. Die Hauptagenten Moskaus werden mit Namen genannt, ihre frühere und gegenwärtige Verschwörertätigkeit ebenso aufgedeckt wie die Listen der Munitionsschiffe und die Orte, an denen die Sowjeteinmischung ununterbrochen erfolgt ist und weiter anhält. Eine Übersicht über die Rolle, die die rote Diplomatie im Londoner *Nichteinmischungsausschuss* spielt, rundet das Buch zu einer umfassenden Darstellung des Geschehens in und um Spanien ab.

Das „Rotbuch“ gehört in die Hand eines jeden deutschen Menschen, der bewusst die grossen Ereignisse seiner Zeit miterlebt, und der die Gefahr erkennen will, vor der uns der Führer bewahrt.

NIBELUNGEN-VERLAG GmbH., Berlin und Leipzig

BESTELLZETTEL

Hiermit bestelle(n) ich — wir — durch

unter Nachnahme — Zahlung auf Postscheckkonto:

DAS ROTBUCH ÜBER SPANIEN
kartoniert RM. 1,90

Anschrift: _____

Ort und Tag: _____

Nachdem ich dem Buchhandel die Übernahme des

Verlages M. & H. Marcus, Breslau

angezeigt habe, weise ich auf folgende

NEUERSCHEINUNGEN hin:

Die völkerrechtliche Stellung der B- und C-Mandate. Von Dr. Wolfgang Abendroth (Abhandlungen aus dem Staats- und Verwaltungsrecht mit Einschluß des Völkerrechts Heft 54) Gr.-8°, X und 378 Seiten RM 20.—

Calvins Lehre von Staat und Kirche mit besonderer Berücksichtigung des Organismusedankens. Von Professor D. Dr. Josef Boháček (Untersuchungen z. deutschen Staats- und Rechtsgeschichte Heft 147) Gr.-8°, XVIII und 754 Seiten RM 36.—

Staatstheorie u. Staatspraxis des kame-ralistischen Verwaltungsstaates. Von Dr. Wolfgang Gerloff (Abhandlungen aus dem Staats- und Verwaltungsrecht mit Einschluß des Völkerrechts Heft 56) Gr.-8°, VI und 116 Seiten RM 6.40

Gebiet und Boden in den Rechtsge-stalten der Gebietshoheit und Dinglichkeit. Von Dr. Hermann J. Held (Abhandlungen aus dem Staats- und Verwaltungsrecht mit Einschluß des Völkerrechts Heft 55) Gr.-8°, 146 Seiten RM 6.—

Grundlagen des Bereicherungsan-spruchs. Von Dr. Robert Krawlelckl (Stu-dien zur Erläuterung des bürgerlichen Rechts Heft 56) Gr.-8°, VIII und 284 Seiten RM 14.—

Interessenten: Rechts- und Staatswissenschaftler, Völkerrechtler sowie alle an der Kolonialpolitik interessierten Kreise, Kirchenrechtler, ev. Reformierte, Verwaltungsrechtler, Historiker.

Werbemittel: Sechzehnseitiger Prospekt.

Bar- und Bedingfortsetzungen bereits nach Er-scheinen der oben angeführten Werke versandt.



M. & H. Marcus, Verlag, Breslau 13
Inh. Gerhard Martin

2646

Eine neue Fachzeitschrift für höhere Lehranstalten,
eine günstige Werbegelegenheit für das Sortiment!

Sieben erscheint:

Heft 1/2

Die Alten Sprachen

Zeitschrift des Reichsfachgebietes Alte Sprachen
im NSLB.

Herausgegeben von Reichsfachbearbeiter
Studiendirektor Dr. Eichhorn, Frankfurt a. M.

Jährlich 4 Hefte Jahres-Bezugspreis RM 1.60

Aus dem Inhalt von Heft 1/2: Werner Deubel, Deutsch-land und die antike Tragödie — Studienrat Max Rabenhorst (Nauen), Der neue Lateinunterricht — Schulleiter Dr. Lundius (Hamburg), Konstruierendes Übersetzen — Studienrat Dr. Kurt Schmidt (Gotha), Xenophons Feldzugerinnerungen im Unterricht der nationalsozialistischen Schule.

Die Zeitschrift ist nicht nur für die Gymnasien von besonderer Bedeutung, sondern stellt sich auch in den Dienst des neuen Lateinunterrichts der Oberschule. Jeder Altphilologe kommt daher als Bezieher in Frage.

Probehefte in beschränkter Anzahl kostenlos.

*

Weitere wichtige Neuerscheinungen für Altphilologen:

Auf dem Wege zum nationalpolitischen Gymnasium

Beiträge zur nationalsozialistischen Ausrichtung des
altsprachlichen Unterrichts

Herausgegeben auf Veranlassung des Reichsfach-
bearbeiters für alte Sprachen im NSLB.

Heft 1:

Platon im Unterricht

Von Univ.-Prof. Dr. Hans Bogner, Freiburg i. Br.
40 Seiten, RM 1.20

Inhalt: Einleitung — Platon und wir — Die Apologie —
Hinweis auf andere Dialoge.

Heft 2:

Homer

Von Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Aly, Freiburg i. Br.
67 Seiten, RM 1.90

Haupt-Inhaltsüberschriften: I. Der Stand der Homersforschung —
II. Homer als Erzieher.

Folgende Hefte sind in Vorbereitung:

Livius — Caesar — Vergil — Cicero — Sallust — Tacitus —
Die griechische Tragödie — Thukydides.

Bezieher der gesamten Reihe erhalten 15% Ermäßigung

Vorzugsangebot: (Z)

Verlag Moritz Diesterweg, Frankfurt am Main

Nr. 187 Freitag, den 18. Juni 1937

Neuauflagen erfolgreicher Bücher!

Haeders Hilfsbücher für Maschinenbau

Die Berechnung einer Zweitakt-Dieselmachine

mit luftloser Einspritzung und Nachladeverfahren einschl. sämtlicher Hilfsapparate

Handbuch für Studium und Praxis

Zweite Auflage

XII, 380 Seiten, 200 Abbildungen, 37 Konstruktions-
tafeln (Wertstattzeichnungen) und alphabet. Sachregister
In Ganzleinen gebunden RM 15.—

Haeders Hilfsbücher für Maschinenbau

Die Berechnung einer Viertakt-Dieselmachine

mit luftloser Einspritzung einschl. sämtlicher Hilfsapparate

Handbuch für Studium und Praxis

Zweite Auflage

XII, 376 Seiten, 200 Abbildungen, 30 Konstruktions-
tafeln (Wertstattzeichnungen) und alphabet. Sachregister
In Ganzleinen gebunden RM 15.—

Grundzüge der Elektrotechnik

Ein Lehrbuch für Schule und Haus

Von Prof. R. Wotruba

Zweite Auflage

Band I: 158 Seiten Text mit 110 Abbildungen
In Ganzleinen gebunden RM 4.50
Band II: 335 Seiten Text mit 300 Abbild. u. 7 Tafeln
In Ganzleinen gebunden RM 9.—

Konstruktion und Berechnung moderner Automobil- und Kraffradmotoren

Von Oberingenieur E. Riedl

Dritte, verbesserte Auflage

657 Seiten mit 556 Abbildungen, darunter 10 Tafeln
In Ganzleinen gebunden RM 32.—

Fordern Sie bitte Prospekte an!



Richard Carl Schmidt & Co., Berlin W 62

Neudruck:

JOHANNES HALLER

Die Epochen der deutschen Geschichte

40.—44. Tausend. Gr.-Oktav

Ganzleinen Rm. 6.50, geheftet Rm. 4.—

... Überall bringt Haller aufs Charaktervolle. Man sollte die Stimme dieses unabhängigen Geschichtsdenkens nicht überhören: seine Gesamtdarstellung ist eine großartige Leistung.

Deutschlands Erneuerung, München

Hallers „Epochen der deutschen Geschichte“ sind zu einem Hausbuch deutscher Geschichte geworden, das sich in allen Ständen dankbare Freunde erworben hat...

Zeitwende, Berlin

Ⓩ Prospekte kostenlos Ⓩ

J. G. COTTASCHE BUCHH.  NACHF. / STUTTGART

IN KÜRZE ERSCHEINT:

Abrechnung und Buchung der Gebühren der Wehrpflichtigen

Zusammengestellt von

Rudolf Giesecke

Oberzahlmeister, Kriegsakademie, Berlin

Geheftet RM 1,—

Diese Schrift ist eine übersichtliche Zusammenstellung der zahlreichen ergangenen Bestimmungen über Zahlung, Abrechnung und Buchung der Gebühren der Wehrpflichtigen. An handzusammenhängender Beispiele wird ihre praktische Anwendung gezeigt. Neben erschöpfender Behandlung des Stoffes gibt die Schrift Auskunft über sämtliche erlassenen Bestimmungen und Ergänzungen und erspart somit zeitraubendes Suchen.

Für Rechnungsführer, Kompanie, Zahlmeisterei und Beamtenanwärter ist diese Zusammenstellung unentbehrlich und stellt ein viel Mühe und Zeit ersparendes praktisches Hilfsmittel dar.

Ⓩ

VERLAG E. S. MITTLER & SOHN / BERLIN

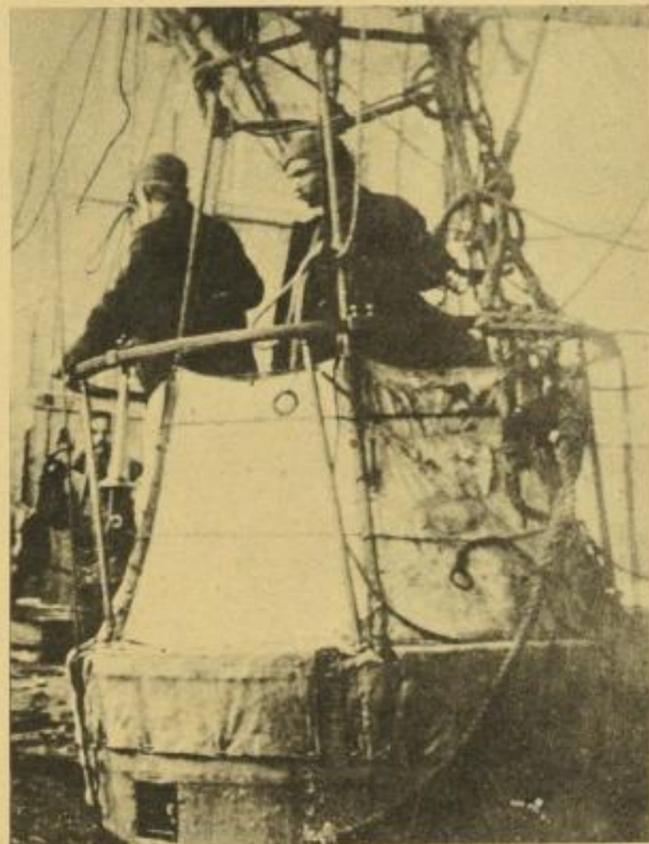
40 Jahre seit Andrées Polflug

(11. Juli 1897)

Das Buch:

S. A. Andrée Dem Pol entgegen

Mit 122 Abbildungen und 5 Karten
Geheftet RM 9.—, Leinen RM 10.—



Die Gondel des „Adler“ im Augenblick des Aufstiegs

erzählt das packende Schicksal des Forschers und seiner Kameraden Strindberg u. Fraenkel auf Grund der Originaldokumente.

Dr. Ekeners Urteil:

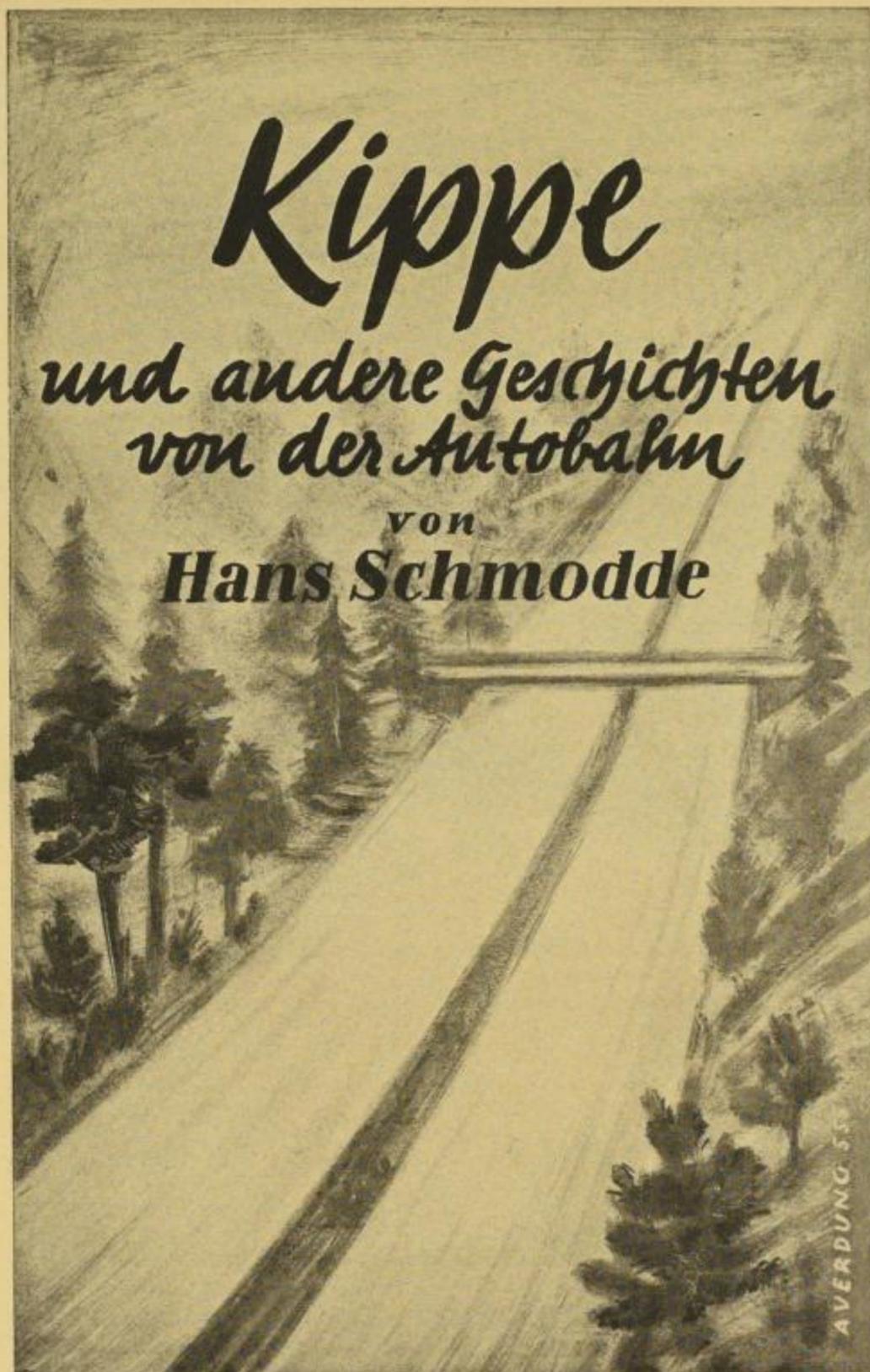
„... Erschütterndes Dokument menschlicher Tatkraft und menschlichen Leidens... Ich las in einem Zuge bis zum tragischen Abschluß.“

Friedrichshafen a. B., 20. 11. 30

Vorzugsangebot

Ⓩ

f. A. Brockhaus · Leipzig



Kippe

und andere Geschichten
von der Autobahn

VON
Hans Schmodde

In Künstlerpappband 80 Pfennig | Vorzugsangebot ②
Prospekte unberechnet! Massenabsatz!

Wer hätte es noch nicht gewünscht, einmal einen Blick in das Leben der Autobahnarbeiter zu tun! Hier spricht einer der vielen Arbeiter über das Leben und Treiben der Männer, die an den Autobahnen schaffen! – Werk- und Feierstunden rollen in packenden Erzählungen vor unseren Augen ab. Daher gehört dieses Büchlein nicht nur in die Hände aller Bahnarbeiter, sondern in die Hand jedes Deutschen, der nicht neben, sondern in seiner Zeit lebt und mit offenen Augen durch die Welt gehen will.

VERLAG DER DEUTSCHEN ARBEITSPARTY GMBH · ART BUCHVERLAG · BERLIN SW 19

Für die Lachmuskeln

ist dieses Buch das richtige Betätigungsfeld. Jede Überschrift, jede Seite, jede Zeichnung ist mit Humor geladen – wer noch nicht gelacht hat, lernt es hier bestimmt.

Üb'n 118

Für „Sachverständige“

ist es ein unerschöpfliches Nachschlagewerk. Der alte Soldat stellt fest: „So war es auch bei uns“, der Aktive freut sich, daß er es genau so täglich erlebt, und der Rekrut findet eine frischfröhliche Gebrauchsanweisung

Üb'n 118

Für die, die verreisen

ist dieser anschauliche Bericht aus der neuen deutschen Wehrmacht eine großartige Sache: Sie lachen bei der ersten Seite, sie lachen bei der letzten Seite und nicht zuletzt bei den unnachahmlichen witzigen Zeichnungen von Manfred Schmidt. Lachen ist gesund, Lachen ist die beste Erholung.

Üb'n 118

Für alle anderen

also die Reservisten und die Angehörigen – die weiblichen und die „Schlipsträger“ – erzählt Hans Wendt mit humorvoller Offenheit, wie es bei den Preußen zugeht: stramm, aber auch vergnügt!

Üb'n 118



160 Seiten, in Leinen gebunden, nur RM. 2,50

Verlag „Die Wehrmacht“ GmbH., Berlin W 8, Kronenstraße 37 • Tel. 163919

Adreßbuch des Deutschen Buchhandels

99. Jahrgang 1937

Bearbeitet von der Adreßbücher-Redaktion des Börsenvereins

Inhalt: I. Abteilung: Firmenverzeichnis und Verzeichnis der Firmen-Inhaber, deren Namen mit der Firma nicht übereinstimmen, der Mitinhaber, der Direktoren und der Geschäftsführer von juristischen Personen. – II. Abteilung: Übersicht der in der I. Abteilung verzeichneten deutschen und ausländischen Firmen in geographischer Anordnung mit Angabe der hauptsächlichsten Geschäftszweige. – III. Abteilung: Leihbüchereien. – IV. Abteilung: Organisation. Anhang: Bezugsquellen-Register für den Buchhandel und die graphische Branche.

Mindestverkaufspreis RM 20.-

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Adolf Hitler: Volk und Rasse

Mit einem Vorwort von Dr. Groß, Leiter des Rassenpolitischen Amtes der NSDAP. - Der einzige Sonderdruck aus „Mein Kampf“ (Zentralverlag der NSDAP., Franz Eher Nachf. G. m. b. H., München - Berlin)

Neuerscheinungen Frühjahr 1937

Unsere Zeit

- 593 **Volk am Werk.** Von Gauleiter F. Wächtler. Mit 13 Bildern
 590 **Hans Schemm spricht zur Jugend.** Von Dr. Kahl-Furthmann. Mit 12 Bildern
 591 **Die Strafen Adolf Hitlers.** Von Dr. Todt. Mit 16 Bildern und 1 Karte
 592 **Der rote Brand.** Von H. Hansen. Mit 8 Bildern. Deutscher Kriegsgefangener erlebt d. Bolschewismus

Unsere Dichtung

- 603 **Die Renntierhirten.** Geschichte aus der mittleren Steinzeit. Von H. F. Blund
 604 **Ausbruch der Streitwagen.** Geschichte aus der Neusteinzeit. Von H. F. Blund
 605 **Quell der Goden.** Geschichte aus der Bronzezeit. Von H. F. Blund
 606 **Mein lieber Wald.** Von P. Eipper
 575 **Tapfere Jugend.** Von M. Luserke
 579 **Sam Wiebe (Hallignot).** Von Th. Mügge
 586 **Spitzenkristel.** Von R. Reinick. Mit Bildern von L. Richter
 583/84 **Ursula.** Von Gottfried Keller

Unsere Geschichte

- 589 **König Theoderich.** Von Dr. Josef Prestel
 585 **Zieten.** Von Major a. D. v. Jglinitzki
 594 **Heiteres vom Alten Fröh.** Von R. A. Prusz
 597 **Reiter Friedrichs d. Gr.** Von Logan-Logesius
 596 **Blücher.** Von Major a. D. v. Jglinitzki
 607 **Liselotte von der Pfalz.** Von R. A. Prusz
 582 **Belle-Alliance.** Von H. von Treitschke
 595 **Der Durchbruch bei Brzeziny.** Von Major a. D. v. Jglinitzki

Unsere Arbeit

- 587 **August Borsig.** Von R. Mann
 588 **Alfred Krupp.** Deutschlands Waffenschmied. Von Ernst Wecker
 610 **Nahrung aus Luft.** Von Dr. Voigtlaender-Tekner. Mit 14 Bildern

Unser Volk

- 580 **Westfälisches Bauernleben.** Von R. Immermann
 576 **Kolonistenkinder fahren nach Deutschland.** Von R. Götz
 599 **Ein deutscher Farmer in Amerika (Jürns Jakob Sween).** Von Johannes Gyllhoff
 578 **Meerfagen.** Von Jrmgard Prestel

Unsere Forschung

- 577 **Die Ameisen.** Mit Bildern. Von Prof. Dr. R. Guenther
 602 **Der Bienenstaat.** Mit Bildern. Von Prof. Dr. R. Guenther
 608 **Strandbilder von Nord- und Ostsee.** Mit 38 Bildern. Von Dr. R. Nägler
 609 **Auf den Spuren der Eiszeit.** Mit 34 Bildern. Von Dr. R. Nägler

Deutsche Gedichte in Auswahlheften

- 177 **Heilige deutsche Erde**
 179 **Rühmet und ehret die Arbeit**
 178 **Ewiges deutsches Meer**
 180 **Der Klang deutschen Lachens**
 552 **Vom Ahn zum Enkel**
 527 **Entedank**
 598 **Mutter!**

(Z)

Jedes Heft 20 Pf.

(Z)

ohne Umschlag 15 Pf., kartoniert 35 Pf.

Hillgers Deutsche Bucherei

Herausgegeben von der NS.-Kulturgemeinde. Empfohlen in besonderen Verzeichnissen von dem Reichserziehungsministerium, der Hitlerjugend und dem NS.-Lehrerbund. - Bestes Schrifttum! Wirksame Ausstattung! Niedriger Preis! Der kluge Sortimenter hat immer 6 Hefte im Fenster, sie bringen neue Kunden in den Laden.

Berlin W 9

Hermann Hillger Verlag

Die ersten Urteile über Gerhard Schultze-Pfaelzers Buch

Dieser „Roman vom Leben und Sterben des Caspar René Gregory“ verdient eine Kostbarkeit genannt zu werden: er schildert das wahrhaft einzigartige Leben eines amerikanischen Professors, der sich als Greis kriegsfreiwillig meldete, auf deutscher Seite focht und mit 70 Jahren zum Leutnant befördert wurde, bis er im Granatfeuer vor Reims den Soldatentod starb. Sein Leben klingt wie ein Mythos und war einzigartig. Man muß dieses außergewöhnliche Buch lesen . . .

Der Arbeitsmann, Berlin

In Gerhard Schultze-Pfaelzer hat Gregory nun einen berufenen Biographen gefunden. Aus einer Fülle von Anekdoten setzt er mosaikartig ein geschlossenes Bild der originellen Persönlichkeit seines Helden zusammen — vom Absonderlichen ausgehend und Zug um Zug zum Überzeugenden und schließlich vorbildhaft Wirkenden ansteigend. Dem Individuellen und dem Allgemeingültigen dieses Dieners der einfachen Menschlichkeit und der tätigen Nächstenliebe entspricht diese Darstellungsform sachlich und persönlich aufs beste. Schultze-Pfaelzer erzählt mit viel Behagen und Wärme und hält sehr zum Vorteil einer eindringlichen Wirkung der Lektüre des Buches die gerechte Mitte inne zwischen leidenschaftlicher Erzählerfreudigkeit und sachlicher Wirklichkeitstreue des Biographen.

Karl Rauch im Berliner Tageblatt

Hier ist sein Denkmal: Heiter, tüchtig und ohne große Worte, wie er selbst es gewesen ist.

Georg von der Vring, Stuttgart, Mitte April 1937

Es ist ein herrliches Buch! Ich habe diesen Roman, der doch mehr als ein Roman ist, mit dankbarer Freude gelesen. Sie haben uns die Gestalt dieses seltenen Mannes, von dem wir während des Krieges mit Staunen und Bewunderung hörten, überaus lebenevoll und lebenswahr vor Augen ge-

EIN HERZ FÜR UNS

Roman vom Leben
und Sterben des
Caspar René Gregory

Preis broschiert 3 Mark 20 — Ganzleinen 4 Mark 50

DER PROPYLEN-VERLAG

stellt. In ihm tritt ein Mann vor uns hin, der — nicht erst im Kriege — nichts Schöneres kannte als Dienen, Helfen und Sichhingeben, der „volksverbunden“ im besten Sinne des Wortes war. Wie ergreifend der Schluß Ihres Buches, in dem Sie ihn zum Bergprediger am Ostertag machen! Sie haben sich das Verdienst erworben, das Andenken dieses schlichten und doch wahrhaft großen Mannes lebendig zu erhalten. Ich kann nur wünschen, daß dieses „Herz für uns“ viele Herzen ergreifen und dieses Lebensbild als leuchtendes Vorbild wirken möge. Möchte es vor allem der deutschen Jugend in die Hand gelegt werden. Es kann in ihr die Ehrfurcht vor dem Alten, vor der Vergangenheit wecken und ihr zugleich die Kräfte zeigen, die wir für eine neue Zukunft, für den Aufbau und Ausbau von Volk und Staat und die Bildung wahrer Volksgemeinschaft brauchen.

Generalsuperintendent i. R. D. Vits, Berlin-Dahlem, am 10. 5. 1937 an d. Verfasser

Ein künstlerisches Gesamtbild, das nicht nur an Farbenreichtum, sondern auch an innerer Wahrhaftigkeit jede nüchterne Auseinandersetzung der Tatsachen ebenso übertrifft, wie etwa ein wohlgelungenes Gemälde ein zur Verwendung für einen Ausweis hergestelltes Lichtbild. Wie das dem durch schlichteste Einfachheit vorbildlichen Wesen Gregorys entspricht, hat der Erzähler seiner Geschichte jeglichen Überschwang glücklich vermieden und ihm so ein an Echtheit unübertreffliches Denkmal gesetzt.

Magdeburger General-Anziger

Ich kannte Professor Gregory selbst. Wir standen eine Zeitlang im wahren Sinne des Wortes Schulter an Schulter zusammen an der Front. Wir lebten, kämpften und litten für Deutschland: der Ausländer und der Deutsche. Ich beglückwünsche Schultze-Pfaelzer zu dieser Tat, ein so fesselndes Buch geschrieben zu haben. Es ist eine Tat, die dem Helden ein Denkmal setzt und zugleich den Dank des deutschen Volkes darbringt.

Obersturmabführer Otto Faust, Leipzig, am 25. 4. 1937 an den Verlag

Meine Herbstneuigkeiten

Rudolf Bach: Die Frau als Schauspielerin.
Mit vielen Lichtbildern.

M. B. Kennicott: Die Geschichte der Filman-
söhne. Dem Jüngsten erzählt. 524 Seiten.

Hans Löcher: Alles Getrennte findet sich wieder.
Ein Buch vom wahren Leben. 464 Seiten.

Ifolde Kurz: Florentinische Erinnerungen. In
neuer, einheitlicher Satz- und Einbandausstat-
tung. 304 Seiten.

Ifolde Kurz: Ein Genie der Liebe. In neuer,
einheitlicher Satz- und Einbandausstattung.
112 Seiten.

Anna Schieber: Das Unzerbrechliche. 144 S.

Gelebtes Leben. Ein Lesebuch aus dem Rainer
Wunderlich Verlag. 64 Seiten.

Ausführliche Anzeigen folgen.

Rainer Wunderlich Verlag
Tübingen



*In dieser neuen Reihe gemeinverständlicher Einzeldarstellungen
über das Recht des schaffenden Deutschen erscheint als 1. Band:*

Das Recht des Gastwirts

*Ein Rechts- und Steuerhandbuch
für das deutsche Gaststättengewerbe
von*

Rechtsanwalt Heinz Steffens, Berlin
und Dr. Herbert Bohmann, Berlin

Kartonierte RM. 4,80 / Von dem ersten Antrag
auf Erteilung einer Konzession bis zu der Frage,
in welcher Form die Vergnügungssteuer gezahlt
werden soll, enthält dieses Handbuch eine Menge
Anregungen und Klarstellungen auch verwickel-
terer Rechtsbestimmungen. Die Ausführlichkeit
der Darstellung der einzelnen Rechtsfragen rich-
tet sich nach der Häufigkeit und Schwierigkeit
der rechtlichen Fragen, die täglich an den Gast-
wirt und Hoteller herantreten. Besonders um-
fassend und instruktiv ist der steuerrechtliche Teil.
Sämtliche für den Gastwirt und Hoteller in Frage
kommenden Steuern (mit Tabellen) sind ein-
gehend berücksichtigt. Der Anhang dieses un-
entbehrlichen Gebrauchsbuches enthält das
Gaststättengesetz, wichtige Erlasse, Anordnungen
und verwaltungsgerichtliche Entscheidungen.

*Käuferkreise: Gastwirte, Hoteliers, Fremdenheim-
inhaber, Dienststellen der Wirtschaftsgruppe Gast-
stätten- und Beherbergungsgewerbe, die RBG. Handel
und alle Verwaltungsstellen, die mit dem Gast-
stättengewerbe zu tun haben. (Gewerbepolizei usw.)*

Prospekte stehen zur Verfügung!



HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT HAMBURG

Soeben erschienen!

Chronik des Theaters in Altenburg (1474-1937)

herausgegeben von
Chefdramaturg Bernd Lürgen

156 Seiten stark mit über 60 Abbildungen

Ausgabe A: In 100 nummerierten Expln. in Originalpergament RM 20.- brutto

Ausgabe B: Volksausgabe in Pergament-Ersatz . . . geb. RM 6.50 brutto

Ⓜ

Max Beck Verlag / Leipzig C 1, Roßstraße 1-3

VERLAG WILHELM MAUDRICH / WIEN IX

Am 26. Juni 1937 gelangt zur Ausgabe:

INNERE SEKRETION UND KONSTITUTION IM KINDESALTER

Physiologie, Pathologie und Klinik

von

Prof. Dr. Edmund Nobel

Primararzt am Mautner-Markhoffschen Kinderspital der Stadt Wien

Dr. W. Kornfeld, Dr. A. Ronald und Priv.-Doz. Dr. R. Wagner

Mit 125 Abbildungen und 15 Tabellen. Lwd. geb. RM 25.—

Das erste Werk einer lückenlosen Darstellung der gesamten „Inneren Sekretion und Konstitution im Kindesalter“. Die Methodik der Beurteilung endokriner und konstitutioneller Abwegigkeiten im Kindesalter wurde ebenfalls berücksichtigt.

Jeder Kinderarzt, Kliniker, Pathologen und Erbforscher kommen als Interessenten in Betracht.

Einen vierseitigen, illustrierten Prospekt stellen wir zur sorgfältigen Verwendung kostenlos zur Verfügung.

KURZWELLENSCHWACHBESTRAHLUNG

Eine Anleitung für den praktischen Arzt

von

Dr. Eugen Weißenberg

Leiter der Kurzwellenstation an der Universitäts-Nervenklinik in Wien

Mit 26 Abbildungen. Kart. RM 4.—

Die KW-Schwachbestrahlung geht den gleichen Weg, wie jede neue physikalische Therapie: Sie wird erfolgreich angewendet, noch ehe ihre Theorie allgemeine Anerkennung findet.

Praktische Ärzte, sowie Kliniken und Institute kommen als Käufer in Betracht. / Werbemittel: zweiseitiger Prospekt.

Firmen mit denen wir nicht in Rechnungsverkehr stehen beziehen am besten vom Barsortiment Leipzig oder Stuttgart,

Schweiz: bei Hans Huber in Bern, **Rumänien:** bei H. Welther, Sibiu.

Bibelhilfe für die Gemeinde

In einigen Tagen erscheint:

Band 9:

Der Galaterbrief

Übersetzt u. ausgelegt von P. Paul Burkhardt.
128 S. 8°. Kart. RM 2.40, Ganzl. RM 3.20

Band 13:

Die Briefe an Timotheus und Titus

Übersetzt und ausgelegt von P. Dr. Wilhelm Knappe. 144 Seiten. Kart. RM 2.70, Ganzl. RM 3.60

Welt des Gesangbuchs

In einigen Tagen erscheint:

Heft 14:

Arendt als christlich-völkischer Dichter

Von Pfarrer Johannes Kulp. 40 S. Mit
Abbildungen. Preis RM 1.50

Gustav Schloßmanns Verlagsbuchhandlung
(Gustav Fick), Leipzig

Buch und Volk

Heft 4

Zur Werbung
für Ferienlesestoff

wird in diesen Tagen ausge-
liefert. Nachbestellungen können
bei sofortiger Einsendung noch
berücksichtigt werden

Z

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Buchberatungszeitschrift „Buch und Volk“

Imnünna Rosbours-Roman:

Am 24. Juni erscheint die Buchausgabe des Romans:

Ingeborg Lindstroem: Christa Christensen

Roman-Großband. (Nr. 940) Kart. RM 2.—, Ganzleinen RM 3.—

Wie seltsam und wunderbar oftmals die Wege des Schicksals sind zeigt dieser Roman, der die Geschichte eines Mädchens erzählt, das als Findling in einem weltabgeschiedenen Dorf aufwuchs. Ein Intendant, der zufällig die Stimme der kleinen Christa hört, nimmt sie an Kindes Statt an und bildet sie zur berühmten Sängerin aus, um sich als Entdecker dieses Talentes feiern zu lassen. Christa gelingt es jedoch, sich der Gewalt ihres unbarmherzigen, selbstfüchtigen Lehrers zu entziehen und sich ein anderes als das ihr zuge dachte Glück zu erobern.

Vor wenigen Tagen erschien die Buchausgabe folgender Romane:

Veni Behrendt: Die Familie wünscht es

Roman-Großbandformat. 2 Bände. Zusammen 560 Seiten. (Nr. 936) Kartontert je RM 2.—, Ganzleinen je RM 3.—

Das ist eine höchst seltsame Familie, die immer etwas anderes zu wünschen hat, aber nie zufrieden ist. Wie sich nun ihr Hauptstreich gegen das allzu entgegenkommende Oberhaupt zu aller Entsetzen ins Gegenteil umkehrt, schildert die beliebte Autorin ungemein spannend und unterhaltend.

Magda Trott: Der Liebe großes Herzeleid

Roman-Großbandformat. 2 Bände. Zusammen 800 Seiten. (Nr. 937) Kartontert je RM 2.50, Ganzleinen je RM 3.50

Das umfangreiche, dramatisch reich bewegte Werk ist wieder ein glänzender Beweis für das große Erzählertalent der erfolgreichen Schriftstellerin Magda Trott.

Jeder Band ist mit einem wirkungsvollen Schutzumschlag in doppelter Anzahl versehen.

Verlag Friedrich Rosbours, Leipzig

Am 24. Juni erscheint als neuester Band der
»Sammlung Janke«:

Blaues Licht am Schwedenturm

Roman von

Kurt Herwarth Ball

Mit einem mehrfarbigen Schutzumschlag von
Werner Bürger in doppelter Anzahl

Kartonierte RM 2.50, Ganzleinen RM 3.50

Dieser Roman ist eigentlich nur eine Klein-
stadtgeschichte. Die Schicksale der Menschen
sind aber nicht weniger tief und nicht geringer
an innerer Tragik und nicht weniger packend
und anteilfordernd als die des unruhgetriebe-
nen Großstädtlers. Sie treten aus dem ihnen
zugewiesenen engen Rahmen weit plastischer
und lebendiger hervor. Es gibt in der Klein-
stadt kein Absondern, kein Eigenleben, kein
Untertauchen, keine Masse. Hier kennt einer
den anderen, und er kennt ihn weit besser
als sich selbst. Es bleibt kein Schritt, keine
noch so unscheinbare Charakterschwäche
dem ständig nach Aufregung und nach Recht-
haben hungernden biederen Kleinstadtbürger
verborgen: Er weiß alles — und weiß es
richtiger! Alles Geschehen wächst in dem
Kreis der Mauern wie unter einem gewaltigen
Vergrößerungsglas ins Riesenhafte.

Kurt Herwarth Ball, bekannt durch zahlreiche
Rundfunkhörfolgen, Novellen und Kurzge-
schichten, gestaltet hier einen packenden
Roman in klarer und formschöner Sprache,
einen Spiegel, der so unbestechlich ist, daß
vielleicht dieser und jener sein eigenes inneres
Antlitz erblickt — wenn er es nur sehen will.
Und er sagt als sein Bekenntnis: Mehr, als
einen Spiegel des Lebens, vermag niemand
zu geben.

Ⓜ

Verlag Otto Janke / Leipzig

Vo

Z



Aus den ersten Urteilen:

Das ist ein Bilderbuch ganz eigener Art,
das vom 15. bis zum 19. Jahrhundert
reicht.

Sehr reizvoll und aufschlußreich ist es für
den Beschauer von Blatt zu Blatt zu ver-
folgen, wie allmählich die kindlichen
Formen Eigenleben gewinnen, wie aus
Spitzenkrausen und Brokatgewändern
liebe Lausbuben und fecke kleine Mäd-
chen herauswachsen, bis dann im 17. und
auch im 18. Jahrhundert, noch einmal
allerlei steife, würdige kleine Herren und
Damen uns einigermaßen ermessen lassen,
welche Qual es für sie bedeutet haben
mag, prächtig gewandet und wohl frisiert
vor der Staffelei auszuharren.

Und dann kommen die köstlichen Kinder-
bildnisse des frühen 19. Jahrhunderts,
die uns allen ans Herz gewachsen sind.
Die Wiedergabe der Bildnisse ist ausge-
zeichnet und wir können uns schwer einen
Menschen, sei es Mann oder Frau, vor-
stellen, dem dieser Band nicht Freude
machte!

Völkische Frauenzeitung.

Zettel unter „Karola“

Z

Karl Robert Langewiesche / Verlag der Blauen Bücher / Königstein im Taunus

Soeben erschienen:

Engelbert Kämpfer

der erste deutsche Forschungsreisende
1651—1716

Leben, Reisen, Forschungen
nach den bisher unveröffentlichten Handschriften
Kämpfers im Britischen Museum bearbeitet von
Dr. Karl Meier-Lemgo

Gr.-Oktav, VIII u. 212 Seiten. Mit 28 Abbildungen
Geheftet RM 3.50, in Leinen RM 5.—

Kämpfer eroberte zu einer Zeit, da Deutschland ohnmächtig den Raubzügen des französischen Sonnenkönigs preisgegeben war und an der Erschließung und Besignahme der unbefannten Welt keinen Anteil hatte, der Wissenschaft neue Provinzen. Er bereiste und erforschte Rußland, Persien, Indien, Java, Siam und das streng verschlossene Japan und schuf als Mensch und Gelehrter dem deutschen Namen hohe Ehre in aller Welt. Dr. Karl Meier hat das Verdienst, diesen deutschen Forscher, der anderthalb Jahrhunderte hindurch europäischen Ruf genoss, aber bisher noch keinen Darsteller seines Lebens fand, der Vergessenheit entrissen zu haben.

Ausführlicher Prospekt auf Verlangen.

Ⓩ

Strecker und Schröder, Stuttgart-W.

Deutsche Dichtung der Gegenwart

Eine Bildnisreihe

VON

Dr. Erich Trunz

65 Seiten / Geheftet RM 1.80

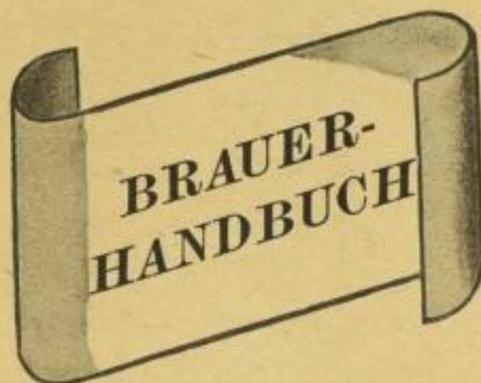
Inhalt:

- E. Dwinger, Das Erlebnis des Krieges
- E. G. Kolbenheyer, Der Wandel der bürgerlichen Weltanschauung
- Fr. Griefse, Das Wiedererwachen des Bauertums
- H. Lersch, Die Volkwerdung des Arbeitertums
- H. Grimm, Deutschland und die Welt
- Von den Wegen zur Einheit der deutschen Dichtung

Ⓩ

Verlag von Georg Stilke, Berlin NW 7

Ⓩ



Brauerhandbuch für den Lehrling, Brauer,
Vorderburschen und Brauereikaufmann von
Dr.-Ing. Karl Hennies. 234 Seiten.
Broschiert RM 2.—, gebunden RM 2.40
Vorzugsangebot!

Das Brauerhandbuch, das keine technischen und chemischen Kenntnisse voraussetzt, zu einem erschwinglichen Preis! Alles Wissenswerte, von der Braugerste bis zum fertigen Bier, bringt dieses Handbuch in übersichtlicher und einprägsamer Form. Bestimmt ist das Brauerhandbuch für jeden im Brauereibetrieb tätigen Arbeitskameraden — vom Lehrling, Brauer, Vorderburschen und Brauereikaufmann bis zum Fach- und Gewerbeschullehrer!



Verlag der Deutschen Arbeitsfront

G. m. b. H. / Abt. Buchverlag

Berlin SW 19

Zum Zwecke der
**Vorankündigung
der Neuerscheinungen**
in der
**„Deutschen
Nationalbibliographie“**

wird gebeten, von allen Prospekten, Rundschreiben usw. über in Vorbereitung befindliche Schriften einen Abzug der

Deutschen Bücherei
zu übersenden

Soeben erschienen:

**Chronik: Worms,
Stadt der Nibelungen**

Text:
Stadtarchivar Dr. Friedr.
M. Illert
80 Seiten Werkdruck mit
reichem Bildschmuck
RM 0.80

Friedr. Ernst Hübsch Verlag
Ges. m. b. H.
Berlin SW 19,
Dresdener Str. 43

Die Bücherstunde im Rundfunk

Fortsetzung von der 2. Umschlagseite dieser Nummer

Reichsfender Saarbrücken, Saarbrücken, Eichhornstaden 11

Sonntag, den 20. Juni, 14.45 Uhr: Wir lesen vor: Aus der Erzählung »Die Hengstwiese« von Werner Deumelburg (Gerhard Stalling, Oldenburg).

Montag, den 21. Juni, 17.45 Uhr: Das neue Buch. Arthur Pfeiffer bespricht:

Herta Staub »Blau Donau ade«; William Thomi »Zauberboot«; Rudolf S. Daumann »Dünn wie eine Eierschale« (sämtlich: Schüchters-Verlag, Berlin).

Mittwoch, den 23. Juni, 17 Uhr: Aus neuen Büchern: Dr. Hanns Kölsch bespricht:

H. J. Moser »Die verborgene Symphonie«; H. J. Moser »Ersungenes Traumland« (beide: E. Staackmann, Leipzig).

Donnerstag, den 24. Juni, 17.45 Uhr: Das neue Buch: Dr. Harald Krieger bespricht:

Georg von der Bring »Der Büchsenspanner des Herzogs« (Gerhard Stalling, Oldenburg). — Hans von Hülsen »Die Vogelheide an der Brüderstraße« (Schüchters-Verlag, Berlin). — Otto Erich Kiesel »Acht Tage Hansberg« (Broschel & Co., Hamburg). — Hans Jüngst »Das Geständnis« (S. Fischer, Berlin). — Karl Friedrich Kurz »Haldor im Frühlingstal« (Gerh. Stalling, Oldenburg).

Reichsfender Stuttgart, Stuttgart-S, Danziger Freiheit 17

(hat in dieser Woche keinen Buchfunk)

Schweizerischer Landesfender Beromünster

Sonntag, den 20. Juni, 11.30 Uhr: Die Stunde d. Schweizer Autoren: Richard B. Magig liest seine Novelle »Der Tod in Tenero«. Manusktr.

Wien, »Ravag« Österr. Radioverkehrs-A.-G., Wien I, Johannesg. 4 b

Sonntag, den 27. Juni, 15.15 Uhr: Die Bücherstunde: Karel Capel »Seltsames England« (Bruno Cassirer, Berlin). — Heinrich Einspinner »Flüge über Österreich« (Venkay, Graz). — Egon Schott »Kampf mit Riesenschlangen« (Broschel & Co., Hamburg). — Marguerite Steen »Land der Liebe, Land der Leidenschaft: Spanien« (Paul Zsolnay, Wien).



bringen Lebensfreude

Kennziffer XV

Die Matern werden kostenlos abgegeben. Wir bitten aber dringend, die Übersendung der Belege nicht zu vergessen. **Z** Werbestelle.

Inhaltsverzeichnis

I=Illustrierter Teil. U=Umschlag. L=Angebotene und Gesuchte Bücher.

Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 137.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Alide L. 456.	Dürr, Dora, U 8.	Hengstenberg in Boch. L. 456.	Lorenz in Charl. L. 456.	Niegersche H.-B. L. 456.	Springer in Strichb. L. 456.
Amende & S. L. 456.	Ebel's Rchf. L. 455.	Hillger Berl. 2651.	Löwe L. 455.	Ringbuch. Reihe L. 456.	Stille in Bern. 2659.
Antäus-Berl. L. 455.	Ebelmann L. 455.	Hoch'sche Bb. L. 455.	Maier in Rav. U 8.	Roßbarth 2656.	Stredker & Schr. 2659.
Bangert G. m. b. H. L. 455.	Erdmann L. 456.	Hübich 2659.	Marcus, M. & S., 2646.	Rudinstein L. 455.	Verl. d. Hörjener. 2650, 56, 58, U 4.
Bärlich Rchf. L. 455.	Ernst L. 456.	Jaeger in Spener L. 456.	Marek L. 455.	Sallmayer'sche Bb. L. 456.	Verl. d. Arbeitsfront 2649, 58, 59.
Bed, W., in Fe. 2655.	Fachlit.-Verf. Ball L. 456	Janke 2657.	Maudrich 2655.	Salomon L. 456.	Verl. die Wehrmacht 2650
Beyer in Hamb. L. 455.	Fleischer, Carl Jr., in Fe. U 8.	Janzelbuch. Westf. U 4.	Mittler & S. 2656.	Schaffnit Rchf. L. 456.	Verwalt. d. Dr. Buchh.-Lehranst. U 8.
Brodhaus, F. A., 2648. U 4.	Gea Berl. 2658.	Kant'sche Bb. L. 455.	Nora L. 456.	Schäpfer's Bb. L. 455, 456.	Wölfl L. 456.
Burchard, Jr., L. 456.	Globig L. 456.	Koehler & B. A. G. & Co., G.-B., U 4.	Ribelungen-Berl. 2645.	Schloßmann's Bribb. 2648.	Ballisch's Bb. L. 456.
Clausnitzer L. 456.	Grau U 8.	Körner in Alt. L. 456.	Riemer Berl. in Halle L. 456.	Schmidt in Bihf. L. 456.	Balter, Geschw., L. 455.
Cruse's Bb. L. 456.	de Gruyter & Co. U 1.	Kortmann L. 456.	Paracelsus-Bb. L. 455.	Schmidt & Co. 2647.	Beih in Mat. L. 456.
Coburg'sche Bb. L. 455.	Hausat. Verlagsanst. 2654.	Krafft & Dr. L. 456.	Piech L. 455, 456.	Schöningh in Bärzb. L. 456.	Werbestelle U 2, 2660.
Comenius-Bb. L. 455.	Harber L. 456.	Langewiesche, R. H., 2657	Propyläen-Berl. 2652, 53.	Schröder in Rdin-S. U 4.	Winter in Chemn. L. 456.
Cotta'sche Bb. Rchf. 2656.	Hartleben L. 456.	Leips. Vertr.-Ges. f. gt. Lit. L. 455.	Radestod Bb. L. 455.	Schulz in Präl. U 8.	Wunderlich 2654.
Delbanco L. 455.	Heinrichshofen in Ragdeb. L. 455.	Leuwer U 4.	Red. d. Adreßbuchs U 8.	Senf in Witt. U 8.	Zabel U 8.
Dieserweg 2646, U 8.			Reichenau L. 456.	Spieß in Freib. L. 456.	
			Riecker's Bb. L. 455 (2).		

Bezugs- und Anzeigenbedingungen

A) Bezugsbedingungen: Das Börsenblatt erscheint werktäglich / Bezugspreis monatlich: Mitgl. des B.-B.: Ein Stck kostenlos, weitere Stck zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 3.50 RM. / Nichtmitgl., die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglieb bei der Reichskulturkammer sind, 4.— RM. Sonst. Nichtmitgl. 7.— RM. x-Bb. Bezahler tragen die Postkosten u. Versandgebühren. / Einzel-Nr.: Mitgl. 0.20 RM, Nichtmitgl. 0.40 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besond. Bezeichnung): Bestellzetteltbogen, Illustr. Teil, Angebot u. Ges. Bücher, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. B: Illustr. Teil, Bestellzetteltbogen, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. E: (ohne reb. Teil) Ill. Teil, Verz. d. Neuersch. Die Allgem. Ausg. sowie die Ausg. B sind nur für Mitglieder bestimmt; die Weitergabe dieser Ausgaben an Nichtmitgliedern ist unzulässig.

B) Anzeigenbedingungen: Für die Aufnahme von Anzeigen ist nur die vollständige Preisliste maßgebend. Allg. Anzeigenteil, Illustr. Teil u. Umschlag: Preisliste Nr. 8, Angeb. u. Ges. Bücher: Preisliste Nr. 4, Bestellzettelt: Preisliste Nr. 4. / Sahspiegel f. d. Anzeigenteil (aus Bestellzettelt) 270 mm hoch, 197 mm breit. 1/2 Seite umfaßt 1080 mm-zeilen. Grundpreise: Allg. Anzeigenteil und Umschlag: mm-zeile 7.78 RMf., Spaltenbreite: 46 mm, Spaltenzahl: 4. 1/2 Seite 84.— RM. Erste Umschlagseite: 61.31 RM zusätzlich 7 1/2 % Plahausschl. = 105.— RM. Bestellzettelt: 1/2 Zettel (60 mm hoch, 69 mm breit) 7.— RM, 1 1/2 Zettel 10.50 RM, 2 Zettel 14.— RM. Jeder weitere halbe Zettel 3.50 RM mehr. Aufschläge, Nachlässe usw. siehe Preisliste. Ein größerer Auszug aus der Preisliste Retts am 1. u. 15. jeden Monats an dieser Stelle! Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-R. M. Leipzig. / Postfach-Konto: 13463 Leipzig. / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70851 / Draht-Anschrift: Buchbörs.

Hauptchriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schömberg. — Stellvertreter des Hauptchriftleiters: Franz Wagner, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 28, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Gedrich Rchf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a-13. — DM. 8000/V. Davon 6455 durchschnittlich mit Angebotene und Gesuchte Bücher. — *) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

Westerland / Sylt

Ich suche für Juli u. August tüchtige jüngere Kraft. Reisekosten werden vergütet. Bildangebote und Gehaltswünsche sind eilig zu richten an:

Inselbuchhandlung, Westerland/Sylt, Postfach 70

Für einen Geschäftsfreund suchen wir für bald oder später einen **tüchtigen Gehilfen** bei gutem Gehalt in Dauerstellung. Verlangt werden selbständiges Arbeiten, umfassende Literaturkenntn., Talent zum Bedienen eines anspruchsvollen Publikums u. Befähigung z. neuzeitl. Schaufenstergestaltung. Vertrautsein m. d. Papier- u. Bürobearbeitungsbranche erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Handschriftl. Angeb. mit Zeugnisabschr., Bild und Gehaltsansprüchen erbeten unter Nr. 947 an

Koehler & Volkmar A.-G. & Co., Abt. Geschäftsverm., Leipzig.

Für meine Leihbücherei

suche ich zum 1. Juli oder früher jüngere Buchhändlerin m. ausgezeichneten Kenntnissen der neuen Literatur und gewandten Umgangsformen im Verkehr mit einem anspruchsvollen Leserkreis.

Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Franz Leuwer

Buch- und Kunsthandlung
Inh. Carl Emil Spiegel
Bremen, Obernstraße 14

Jüngere gewandte Stenotypistin

zu möglichst sofortigem Eintritt gesucht. Nur schriftliche Bewerbung erbeten an

F. A. Brockhaus, Leipzig C 1

Stellengesuche

Dr. phil., Studienrat (Deutsch, Englisch, Ev. Religionslehre, Pädagogik), Arier, Frontkämpfer, sucht Stellung als **Lektor oder wissenschaftlicher Mitarbeiter**

an Verlag. Bes. Fachgebiete: Englisch, Pädagogik, neuere deutsche Literatur. Angeb. u. # 1419 d. die Expedition des Börsenblattes.

Dr. jur.

langjährige Verwaltungs- und Verlagspraxis, erfolgreicher jur. Fachschriftsteller sucht Beschäftigung als

LEKTOR

oder ähnliche Tätigkeit. Gesf. Zuschriften unter # 1423 durch die Expedition des Börsenblattes.

Erfahr. Gehilfe

30 Jahre, sofort oder später, evtl. Aushilfe.

Angebote unter # 1426 durch die Expedition des Börsenblattes.

Zuschriften auf Zifferanzeigen bitte deutlich mit der Ziffernummer kennzeichnen! Nummer möglichst umrahmt in linker unterer Ecke anbringen, damit Abestempelung vermieden wird.

Die Expedition

Bitte aufbewahren!

Bertretung im Sortiment

suche ich als jahrzehntelanger früherer selbständiger Buchhändler im Falle von Erkrankungen, milit. Übungen usw. mögl. in Rheinland und Westfalen. Sortimenten- u. Verleger-Referenzen über meine Persönlichkeit können angegeben werden.

Angebote unt. Nr. 1387 durch die Expedition des Börsenblattes.

Guteingeführter, tüchtiger

Verlagsvertreter

sucht zur Mitnahme für Nord- und Westdeutschland die Vertretung eines seriösen Verlages mit umfangreicher Produktion (ev. Jugendschriften) zu übernehmen. Gesf. Angeb. unter Nr. 1422 d. d. Exp. d. Bbl.

Vermischte Anzeigen

Verlagsbuchhändler

beim Sortiment, Reise- und Versandbuchhandel und bei Grossisten gut eingeführt, möchte neben seiner eigenen kleinen schöngestalteten Verlagskollektion noch die Werke eines anderen guten Verlags mit auf die Reise nehmen. Persönlich individuelle und gründliche Bearbeitung kann zugesichert werden. Reiseantritt etwa Ende August. Angebote erbeten unter Nr. 1420 d. d. Exp. d. Börsenbl.

Verleger gesucht für „Sammelband“

Angebote unter # 1377 d. d. Expedition des Börsenblattes.

Rafel-Gummiringe

(einzige für Verpackungen erlaubte Ringe), hochwertige Ware, fabriktiert

Hubert Schröder

Köln-Sülz, Gustavstr. 56

Bertretung für einz. Plätze noch frei

Der Stab-Selbstbinder

ermöglicht es, jedes Heft der Reihe A und Reihe B

der

Deutschen Nationalbibliographie

sofort nach Erhalt durch einen einfachen Handgriff mit den anderen zusammenzubinden und somit Ordnung und Übersicht in der Ablage zu schaffen.

Er besteht aus einer mit Titelprägung verzierten starken Einbanddecke und der sehr einfach zu verwendenden Stab-Selbstbindemechanik.

Z Preis RM 2.50 **Z**

Rückenschilder für 4 Quartale je RM -.65

**Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**